



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 403 433 B**

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 603/96

(51) Int.Cl.⁶ : **A61H 33/06**

(22) Anmeldetag: 3. 4.1996

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 7.1997

(45) Ausgabetag: 25. 2.1998

(56) Entgegenhaltungen:

US 2825336A

(73) Patentinhaber:

FORMANEK WOLFGANG
A-1110 WIEN (AT).

(54) SAUNAKABINE MIT DACH BZW. FENSTER ZUM ÖFFNEN

(57) Saunakabine die dadurch gekennzeichnet ist, daß sich das Dach bzw. ein Fenster, welches am höchsten möglichen Punkt und gegenüber der Türe angebracht ist, öffnen läßt.

AT 403 433 B

Die Erfindung betrifft eine Saunakabine mit Dach bzw. Dachfenster zum Öffnen. Bisher bekannt gewordene Saunakabinen haben nur kleine Seitenfenster zu Öffnen. Die amerikanische Patentschrift US 2 825 336 A (SVOBODA) vom 4. März 1958 (04.03.58) zeigt eine Hitzekabine mit giebelförmigem Dach. Dies läßt sich auf einer Seite nach außen ausstellen. Es handelt sich jedoch um eine sehr kleine Saunakabine, bei der das ausklappbare Dach dazu bestimmt ist, den Kopf herausschauen zu lassen.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine große Saunakabine mit ausklappbarem Dach zu konstruieren, daß ein fast vollständiger Luftaustausch ermöglicht wird, wodurch die Saunakabine für den nächsten Aufguß rasch wieder benützbar ist. Die Qualität des Saunabades steigt, da keine verbrauchte Luft mehr in der Kabine ist.

Die Aufgabe wird dadurch gelöst, daß das gesamte Dach bzw. ein in das Dach eingebautes Fenster ausstellbar ist, um einen raschen, vollständigen Luftaustausch zu ermöglichen wobei auf jeder Seite ein Teleskopstoßdämpfer vorgesehen ist, um das Dach bzw. das Fenster öffnen zu können und in der vorgesehenen Position halten zu können, wobei weiters ein Lederriemen vorgesehen ist, um das Dach zuziehen zu können.

Das gesamte Dach bzw. ein eingebautes Fenster, welches von der Türe am weitesten entfernt ist und am höchsten möglichen Punkt angebracht ist, läßt sich öffnen.

Das Dach zum Öffnen: Kann ein Flachdach oder ein Giebeldach sein.

Diese Art der Saunakabine eignet sich besonders für Saunakabinen, welche im Freien oder in großen Räumen aufgestellt werden. Genauer kann den Figuren 1 und 2 entnommen werden.

Das Dach (3) kann von Hand, mit Teleskopstoßdämpfern (6) und Lederriemen (4) zum Zuziehen und einhängen, geöffnet werden. Der Lederriemen (4) dient zum Zuziehen des Daches, welches durch die Teleskopstoßdämpfer (6), ähnlich einer Heckklappe bei einem PKW (Kombi-KFZ) geöffnet wird.

Bei schweren bzw. großen Dächern werden die Stoßdämpfer durch eine Zahnstange und einen Elektromotor oder bei Hydraulikteleskopzylindern, welche beidseitig wirken, von Hand mit einer Kolbenpumpe oder elektrisch betätigt (ähnlich einem Fahrerhauskipmechanismus bei einem LKW).

Die Abdichtung des Daches bzw. des Fensters erfolgt durch ein Gummihohlprofil.

Kabinen mit Dachfenstern eignen sich hervorragend für kleine Saunakabinen, wo aus Platzgründen ein Öffnen des gesamten Daches nicht möglich ist. Das Fenster sollte möglichst ins Freie führen, wobei die Konstruktion des Fensters, ähnlich einer Saunatüre aus Glas ist.

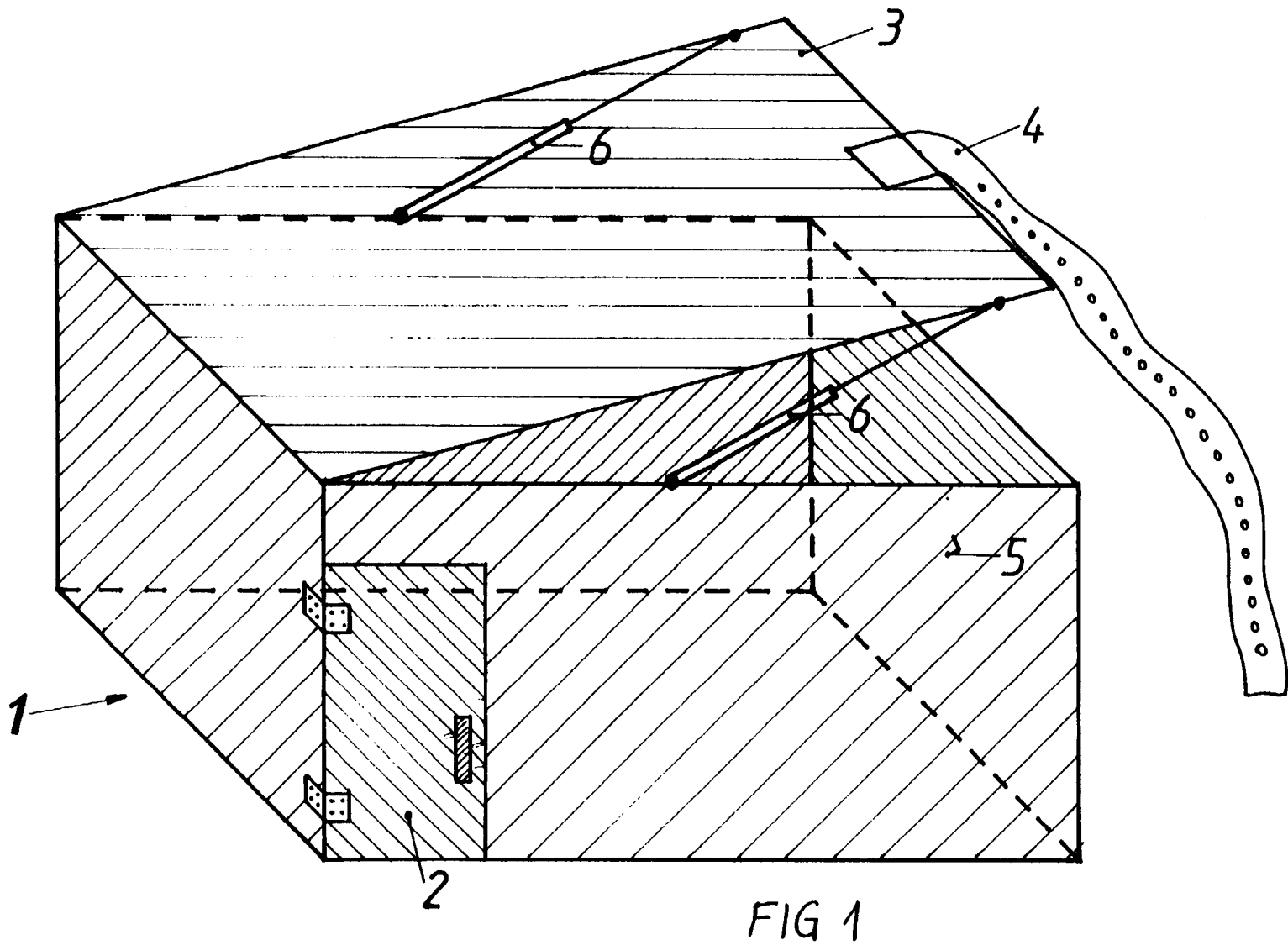
Bezugszeichen

- 1 Saunakabine
- 2 Türe
- 3 Dach
- 4 Lederriemen mit Löchern
- 5 Haken
- 6 Teleskopstoßdämpfer

Patentansprüche

1. Saunakabine mit Dach bzw. Dachfenster zum Öffnen, **dadurch gekennzeichnet**, daß das gesamte Dach (3) bzw. ein in das Dach eingebautes Fenster ausstellbar ist, um einen raschen, vollständigen Luftaustausch zu ermöglichen, wobei auf jeder Seite ein Teleskopstoßdämpfer (6) vorgesehen ist, um das Dach bzw. das Fenster öffnen zu können und in der vorgesehenen Position halten zu können, wobei weiters ein Lederriemen (4) vorgesehen ist, um das Dach wieder zuziehen zu können.
2. Saunakabine nach Anspruch 1, gekennzeichnet dadurch, daß bei schweren Dächern eine Zahnstange und ein Elektromotor zur Betätigung der Hydraulikteleskopzylinder vorgesehen ist.
3. Saunakabine nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß bei schweren Dächern eine Handkolbenpumpe vorgesehen ist, mit welcher die Hydraulikteleskopzylinder betätigt werden können.
4. Saunakabine nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 - 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Abdichtung des Daches bzw. des Fensters durch ein Hohlprofil erfolgt.

Hiezu 2 Blatt Zeichnungen



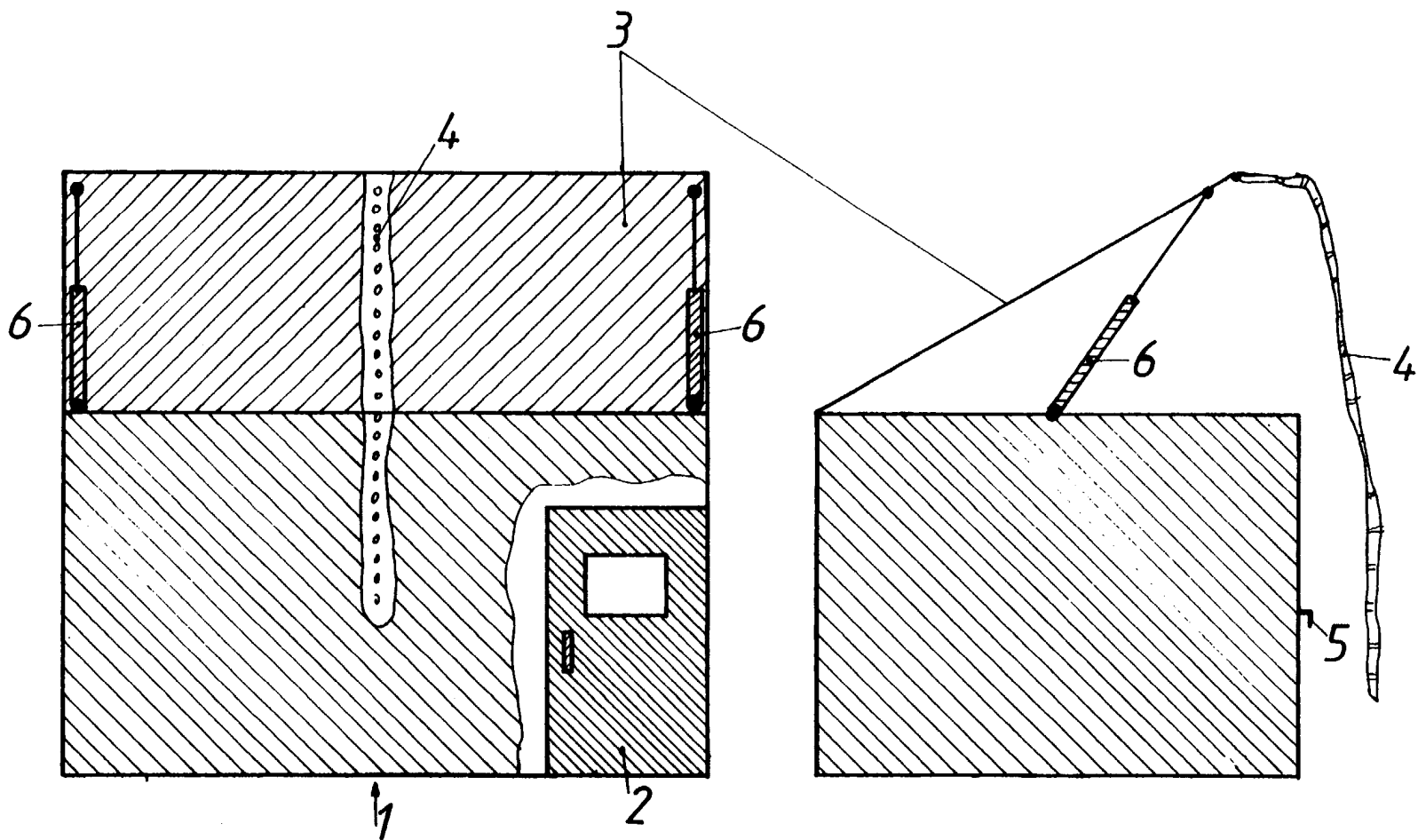


FIG 2